



AGILE ROBOTS

Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG)

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG), München

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG), München, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG), München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 30. Juni 2025

ALPERS & WESSEL GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Steuerberatungsgesellschaft

CHRISTIAN WESSEL, Wirtschaftsprüfer

MARCEL MEYER, Wirtschaftsprüfer

Sehr geehrte Aktionäre,

im März 2024 wurde die Umwandlung von Agile Robots („Gesellschaft“) in eine Societas Europaea („SE“) nach erfolgreichen Verhandlungen mit den Mitarbeitern über eine Beteiligungsvereinbarung wirksam. Daher unterlag die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 bis März 2024 den für die Aktiengesellschaft („AG“) geltenden Vorschriften und Bestimmungen und danach den für die SE geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden der Aufsichtsrat und der Verwaltungsrat der Gesellschaft jeweils umfassend vom Vorstand über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft sowie die Finanz- und Investitionsplanung informiert, sie haben die Gesellschaft überwacht und beraten. Es fanden regelmäßige Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und den Vorsitzenden und anderen Mitgliedern des Aufsichtsrats bzw. des Verwaltungsrats statt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Verwaltungsrats Geschäftsjahr 2024

Für den gesamten Zeitraum vom 1. Januar bis zum 22. März des Geschäftsjahres 2024 waren Herr Peter Meusel (als Vorsitzender), Herr Prof. Dr. Jianwei Zhang (als stellvertretender Vorsitzender), Herr Zhen Lu, Herr Songyan Huang und Herr Mike Guo Mitglieder des Aufsichtsrats der Agile Robots AG. Herr Yongqiang Xiao und Frau Xin Fu waren vom 1. Januar bis zu ihrem Ausscheiden am 29. Januar deren Mitglieder. Ihre Nachfolge traten Charles Dirrig und Mimi Yang an, die vom 29. Januar bis zum 22. März dem Aufsichtsrat angehörten.

Nach Eintragung der Agile Robots SE am 22. März wurden Herr Dr. Zhaopeng Chen (als Vorsitzender), Herr Peter Meusel (als stellvertretender Vorsitzender), Yuekai Zhao, Rory Sexton, Zhen Lu, Songyan Huang, Yongqiang Xiao, Xin Fu und Mike Guo für den gesamten Zeitraum bis zum 31. Dezember Mitglieder des Verwaltungsrats der Agile Robots SE.

Mitglieder der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2024

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 22. März des Geschäftsjahres 2024 war Herr Dr. Zhaopeng Chen alleiniges Mitglied des Vorstands der Agile Robots AG.

Ab dem 22. März waren Herr Dr. Zhaopeng Chen, Herr Yuekai Zhao und Herr Rory Sexton die geschäftsführenden Direktoren der Agile Robots SE für den gesamten Zeitraum bis zum 31. Dezember.

Sitzungen des Aufsichtsrats und des Vorstands im Geschäftsjahr 2024

Aufgrund der Umwandlung in die Agile Robots SE hat der Aufsichtsrat der Agile Robots AG im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 22. März des Geschäftsjahres 2024 keine Sitzungen abgehalten und keine Beschlüsse gefasst.

Vom 22. März bis zum 31. Dezember fasste der Verwaltungsrat mehrfach Beschlüsse im Umlaufverfahren oder per Telefonkonferenz zu Geschäftsmaßnahmen, die der Zustimmung des Verwaltungsrats bedurften. In diesem Zeitraum fand keine physische Sitzung statt.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 wurden von der Jehlin & Partner Steuerberatungsgesellschaft, aufgestellt und von dem Abschlussprüfer ALPERS & WESSEL GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und am 30. Juni 2025 (Jahresabschluss) bzw. 11. Juli 2025 (Konzernabschluss) mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss wurden vom Verwaltungsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers geprüft und - nachdem keine Einwendungen erhoben wurden - in der Sitzung am 13. August 2025 gebilligt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das zum 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr ist damit festgestellt.

München, 13. August 2025

Dr. Zhaopeng Chen, Vorsitzender des Verwaltungsrats

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA



	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.413.454,00	447.986,00
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.657.580,00	4.819.773,25
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.478.915,00	5.058.920,04
	16.136.495,00	9.878.693,29
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	323.458.494,72	316.313.841,53
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	68.561.172,33	54.721.665,33
3. Beteiligungen	13.692.846,42	13.691.946,42
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.838.113,53	0,00
5. Sonstige Ausleihungen	1.500.000,00	0,00
6. . Anzahlungen auf Finanzanlagen	200.548.193,52	134.505,75
	611.598.820,52	384.861.959,03
	629.148.769,52	395.188.638,32
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.848.399,60	2.632.113,34
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.404.307,95	1.507.618,25
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	19.326.927,38	251.883,92
4. Geleistete Anzahlungen	1.998.528,20	2.050.025,11
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-11.603.444,09	0,00
	23.974.719,04	6.441.640,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.498.206,93	139.014,45
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.922.861,85	2.666.144,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.180.310,92	12.395.798,23
	67.601.379,70	15.200.957,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	706.951.594,64	574.170.415,40



	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
	798.527.693,38	595.813.013,18
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.863.054,86	875.247,22
	1.429.539.517,76	991.876.898,72
PASSIVA		
	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	17.555.518,00	15.485.232,00
II. Kapitalrücklage	1.322.532.796,49	951.913.965,32
III. Bilanzverlust	-90.089.730,11	-103.175.856,07
	1.249.998.584,38	864.223.341,25
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	57.906.429,42	56.172.615,74
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.542.611,65	8.970.612,19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.291.279,09	21.924.895,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	61.648.453,02	29.992.510,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.151.619,46	10.550.124,62
- davon aus Steuern: € 3.876.419,82 (Vorjahr: € 9.090.837,23)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 197.740,12 (Vorjahr: € 63.231,30)		
	121.633.963,22	71.438.142,31
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	540,74	42.799,42
	1.429.539.517,76	991.876.898,72

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	103.441.917,19	65.873.572,62
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.988.974,97	1.518.618,25



	2024	2023
	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	44.243.799,59	1.276.229,83
- davon aus Währungsumrechnung: € 43.699.998,78 (Vorjahr: € 854.156,85)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-72.447.205,49	-51.874.128,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.687.878,29	-1.424.080,74
	-86.135.083,78	-53.298.208,88
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-39.265.316,30	-34.907.458,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.274.830,45	-2.474.817,46
- davon für Altersversorgung: € 3.283,38 (Vorjahr: € 640,14)		
	-43.540.146,75	-37.382.276,23
6. Abschreibungen		
Abschreibung auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-5.550.706,92	-3.105.188,82
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.834.910,40	-26.543.670,42
- davon aus Währungsumrechnung: € 10.257.954,04 (Vorjahr: € 12.756.557,68)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.430.023,38	15.817.115,03
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 3.967.587,00 (Vorjahr: € 741.798,33)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42.258,68	-27.209,63
10. Ergebnis nach Steuern	13.086.125,96	-35.871.018,25
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13.086.125,96	-35.871.018,25
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-103.175.856,07	-67.304.837,82
13. Bilanzverlust	-90.089.730,11	-103.175.856,07

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde mit Satzung vom 24.04.2018 unter der Firma Agile Robots AG errichtet (Amtsgericht München HRB 241039). Aufgrund des Verschmelzungsplans vom 7. Juni 2023 sowie der zustimmenden Beschlüsse der Hauptversammlung der Agile Robots AG (aufnehmender Rechtsträger) vom 7. Juni 2023 und der Hauptversammlung der Staffelsee AG mit Sitz in Linz/Österreich (Österreichisches Firmenbuch 570452a) vom 7. Juni 2023 wurde die Staffelsee AG auf die Agile Robots AG verschmolzen. Die Agile Robots AG nahm die Rechtsform einer Societas Europaea (SE) an (Amtsgericht München HRB 292066). Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. März 2024. Das gekennzeichnete Kapital der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) betrug zum 31.12.2024 EUR 17.555.518. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr. Sitz der Gesellschaft war bis zum 04.03.2021 Gilching, ab dem 05.03.2021 wurde der Sitz nach München verlegt. Weiterhin hat die Gesellschaft seit dem 01.08.2021 eine Betriebsstätte in Kaufbeuren.

Der Jahresabschluss wurde aufgrund der Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.



Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

Entgegen dem Vorjahr werden die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 gemäß § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt. In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren im Vorjahr Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 18.083 enthalten. Diese wurden im laufenden Jahr in die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umgegliedert.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt und, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt worden, vermindert um planmäßige Abschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen. Die planmäßige Abschreibung erfolgt unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter unter EUR 800 wurden im Geschäftsjahr 2024 voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Anzahlungen auf Finanzanlagen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nominalwert angesetzt.

Soweit erforderlich, wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt. In 2024 und 2023 wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Marktpreise am Bilanzstichtag niedriger sind, werden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die Bewertung erfolgt mit dem Nennwert.

Kassenbestände und Bankguthaben werden jeweils zum Nennwert angesetzt. US\$-Bestände wurden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern wurden mit den zum Stichtag gültigen Steuersätzen bewertet.

Die Währungsumrechnung erfolgt zunächst zum Kurs am Buchungstag. Zum Stichtag erfolgt die Währungsumrechnung gem. § 256a HGB für Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 14.923 (Vorjahr TEUR 2.666) ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Während des Geschäftsjahres 2024 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 370.619 durch sonstige Zuzahlungen in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern aus Beteiligungsprogrammen (TEUR 51.451; Vorjahr TEUR 52.523).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten in Höhe von TEUR 51.650 (Vorjahr TEUR 18.083) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Ansatz passiver latenter Steuern entspricht der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung aus dem Unterschied der Handelsbilanz- und Steuerbilanzwerte.

**Anteilsbesitz**

Anteilsbesitz	Sitz	Beteiligung %	Eigenkapital 31.12.2024		Ergebnis 2024	
			TEUR	TEUR		
Franka Robotics GmbH	München	100,0	-14.099	-11.055		
FR Administration GmbH	München	100,0	-4.843	-4.648		
Agile Robots (HK) Ltd.	Hongkong	100,0	229.230	-10.007		
BÄR Automation GmbH	Gemmingen	75,1	2.349 ¹⁾	161 ¹⁾		
IDEALworks GmbH	München	51,0	25.109	-15.394		
GORDOR PTE. LTD.	Singapur	51,0	1.068	0		
audEERING GmbH	Gilching	75,0	2.214	-2.436		
DEMO DesignModellbau GmbH	München	100,0	-383	-303		
Agile (Hainan) Intelligent Technology Co., Ltd. ¹	Hainan	100,0	76.501	41		
Beijing Agile Robots Technology Co., Ltd. ²	Peking	100,0	76.575	-8.778		
Agile Robots Technology (Shanghai) Co., Ltd. ³	Shanghai	100,0	-2.237	-1.082		

¹⁾ Jahresabschluss noch vorläufig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach geographischen Märkten wie folgt auf:

	in TEUR
Inland	50.944
Ausland	52.498
Gesamt	103.442

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Umsatzerlöse aus Roboter und die in diesem Zusammenhang stehenden intelligenten Lösungen:

	in TEUR
Erlöse aus Verkauf	99.373
Erlöse aus Dienstleistungen	3.870
Sonstige	199
Gesamt	103.442

¹ Indirekt gehalten über die Agile Robots (HK) Ltd.

² Indirekt gehalten über die Agile Robots (HK) Ltd.

³ Indirekt gehalten über die Beijing Agile Robots Technology Co., Ltd.

Sonstige Pflichtangaben



Honorar des Abschlussprüfers

Für den Abschlussprüfer wurden für Abschlussprüfungen TEUR 150 (2023: TEUR 128) als Aufwand erfasst. Sonstige Leistungen neben der Abschlussprüfung wurden nicht erbracht.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Es liegen keine Haftungsverhältnisse vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	in EUR
1 Jahr	9.199.805,04
2 - 5 Jahre	29.981.762,89
Über 5 Jahre	18.460.453,14
Gesamt	57.642.021,07

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen mit EUR 54.196.507,60 Mieten für Räumlichkeiten. Die Miet- und Leasingverträge wurden - in Abgrenzung zur Anschaffung - mit dem Ziel eingegangen, eine geringere Kapitalbindung zu erreichen. Das in dieser Weise nicht gebundene Kapital kann gewinnbringend im Unternehmen angelegt werden.

Entwicklung des Bilanzverlusts

Bilanzverlust zum 31.12.2023:	EUR 103.175.856,07
Jahresüberschuss Geschäftsjahr:	EUR 13.086.125,96
Bilanzverlust zum 31.12.2024:	EUR 90.089.730,11

Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Das Grundkapital zerlegt sich in 17.555.518 Stückaktien. Diese wiederum bestehen aus 2.193.751 Stammaktien und 15.361.767 stimmberechtigten Vorzugsaktien. Das genehmigte Kapital beträgt EUR 1.369.146,00.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 387 (Vorjahr: 192).

Finanz-, Rechts-, Buchhaltungs-, Personal- und andere Verwaltungsabteilungen	61
Produktionsabteilung	35
Abteilung Forschung und Entwicklung	236
Verkauf, Einkauf und Qualitätsabteilung	55
Gesamt	387

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

Namen der geschäftsführenden Direktoren

Dr. Zhaopeng Chen Ph. D. (Mechatronics, Robotics and Automation Engineering) (Starnberg, Deutschland) Verwaltungsratsvorsitzender

Yuekai Zhao (Peking, China)

Rory Sexton (Zürich, Schweiz)



Die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wird in Anspruch genommen.

Namen der Verwaltungsratsmitglieder

Dr. Zhaopeng Chen Ph. D. (Mechatronics, Robotics and Automation Engineering) (Starnberg, Deutschland) Unternehmer, Geschäftsführender Direktor

Peter Meusel (Dießen am Ammersee, Deutschland) Ingenieur

Yuekai Zhao (Peking, China) Geschäftsführender Direktor

Rory Sexton (Zürich, Schweiz) Geschäftsführender Direktor

Zhen Lu (Peking, China) Unternehmer

Mike Guo (Peking, China) Investmentmanager

Charles Dirrig (Peking, China) Investmentmanager

Mimi Yang (Hongkong, China) Compliance Officer

Bin Li (Shanghai, China) Unternehmer

Prof. Dr. Christoph von Einem (München, Deutschland) Rechtsanwalt

Dennis Chang (Hongkong, China) Investmentmanager

Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsstätigkeiten wurden mit T€ 0 vergütet.

München, 30. Juni 2025

Dr. Zhaopeng Chen

Yuekai Zhao

Rory Sexton

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	877.510,04	1.145.637,06	0,00	0,00	2.023.147,10
	877.510,04	1.145.637,06	0,00	0,00	2.023.147,10



	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Stand 31.12.2024 €
	Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	10.490.721,50	2.246.328,29	0,00	0,00	12.737.049,79
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.158.718,68	9.382.011,28	0,00	0,00	16.540.729,96
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.649.440,18	11.628.339,57	0,00	0,00	29.277.779,75
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	316.313.841,53	2.724.265,44	0,00	4.420.387,75	323.458.494,72
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	54.721.665,33	18.633.587,00	0,00	-4.794.080,00	68.561.172,33
3. Beteiligungen	13.691.946,42	900,00	0,00	0,00	13.692.846,42
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3.329.915,53	0,00	508.198,00	3.838.113,53
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00
6. Anzahlungen auf Finanzanlagen	134.505,75	200.548.193,52	0,00	-134.505,75	200.548.193,52
	384.861.959,03	226.736.861,49	0,00	0,00	611.598.820,52
	403.388.909,25	239.510.838,12	0,00	0,00	642.899.747,37
	Abschreibungen				Stand 31.12.2024 €
	Stand 01.01.2024 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	429.524,04	180.169,06	0,00	0,00	609.693,10
	429.524,04	180.169,06	0,00	0,00	609.693,10
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	5.670.948,25	2.408.521,54	0,00	0,00	8.079.469,79



	Abschreibungen				Stand 31.12.2024
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	€	€	€	€	€
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.099.798,64	2.962.016,32	0,00	0,00	5.061.814,96
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.770.746,89	5.370.537,86	0,00	0,00	13.141.284,75
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	8.200.270,93	5.550.706,92	0,00	0,00	13.750.977,85
Buchwerte					
	Stand 01.01.2024				Stand 31.12.2024
	€				€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			447.986,00		1.413.454,00
			447.986,00		1.413.454,00
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen			4.819.773,25		4.657.580,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.058.920,04		11.478.915,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			0,00		0,00
			9.878.693,29		16.136.495,00
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			316.313.841,53		323.458.494,72



	Buchwerte	
	Stand 01.01.2024	Stand 31.12.2024
	€	€
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	54.721.665,33	68.561.172,33
3. Beteiligungen	13.691.946,42	13.692.846,42
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3.838.113,53
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	1.500.000,00
6. Anzahlungen auf Finanzanlagen	134.505,75	200.548.193,52
	384.861.959,03	611.598.820,52
	395.188.638,32	629.148.769,52

Lagebericht 2024

Grundlagen der Gesellschaft

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG, nachfolgend auch „Mutterunternehmen“ oder „Gesellschaft“) ist das Mutterunternehmen der Agile Robots-Gruppe. Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) ist ein Robotik-Unternehmen mit Sitz in München.

Im Rahmen einer VIE-Struktur (variable interest entities) wird die Beijing Agile Robots Technology Co., Ltd. (BART), Peking, China, an der die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) mittelbar beteiligt ist, in einen Vertragskonzern mit der Beijing Siling Robot Technology Co., Ltd. (BSRT), Peking, China, sowie ihren Tochtergesellschaften-Verbunden einbezogen.

Die Beijing Agile Robots Technology Co., Ltd. hat vertragliche Vereinbarungen mit der Beijing Siling Robot Technology Co., Ltd. und deren Aktionären abgeschlossen. Durch diese Vereinbarungen hat das Mutterunternehmen einen kontrollierenden Einfluss auf die Beijing Siling Robot Technology Co., Ltd. sowie auf ihre Tochtergesellschaften. Das Mutterunternehmen und seine verbundenen Unternehmen (zusammen die Agile Robots-Gruppe) bieten benutzerfreundliche und kosteneffiziente Roboter und Robotik-Lösungen mit sicheren Mensch-Roboter-Interaktionsmöglichkeiten an. Die Gruppe stellt leichte, drehmomentgesteuerte Roboter mit verschiedenen Nutzlastkapazitäten und Reichweiten bereit. Ergänzende Softwarelösungen erweitern das Produktangebot. Die Gruppe - insbesondere das Mutterunternehmen - wird auch Akquisitionen im Bereich verwandter Produkte und Zulieferteile prüfen und Opportunitäten wahrnehmen. Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) ist eine Holdinggesellschaft, die als übergeordnete Einheit fungiert und Kontrollaufgaben in den Bereichen Unternehmensstrategie, zentrale Finanzierung sowie zentrales Cash- und Risikomanagement durchführt. Zudem ist sie seit 2023 auch operativ tätig.

Aufgrund des Verschmelzungsplans vom 7. Juni 2023 sowie der zustimmenden Beschlüsse der Hauptversammlung der Agile Robots AG (aufnehmender Rechtsträger) vom 7. Juni 2023 und der Hauptversammlung der Staffelsee AG mit Sitz in Linz/Österreich (Österreichisches Firmenbuch 570452a) vom 7. Juni 2023 wurde die Staffelsee AG auf die Agile Robots AG verschmolzen. Die Agile Robots AG nahm die Rechtsform einer Societas Europaea (SE) an (Amtsgericht München HRB 292066). Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. März 2024.

Ziele und Strategie

Unternehmensstrategie

Das Mutterunternehmen ist mit seinen in- und ausländischen konsolidierten Gesellschaften hauptsächlich in der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Robotern sowie in der Bereitstellung integrierter Automatisierungs- und Elektrifizierungssysteme und -lösungen weltweit tätig. Das Ziel der Agile Robots-Gruppe ist es, die nächste Generation von Robotern und Automatisierungslösungen zu entwickeln und damit Lösungen, vor allem im Bereich der industriellen Fertigung, anzubieten, die heute noch nicht auf dem Markt verfügbar sind. Dabei gilt es, Vorreiter im Markt zu sein und auf sich verändernde Rahmenbedingungen mit der nächsten Generation von Robotern, von der Gruppe entwickelt und mit einzigartiger Technologie ausgestattet, zu reagieren.

Durch strategische Zukäufe will die Agile Robots-Gruppe seine Position als Technologieführer in Zukunft weiter ausbauen und sich bietende Möglichkeiten nutzen, um darüber Marktanteile auszubauen.

Finanzstrategie



Zur Finanzierung der Unternehmensstrategie ist die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) bzw. die gesamte Agile Robots-Gruppe zunächst auf die Eigenkapitalfinanzierung durch verschiedene Investoren angewiesen. In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 wurden weitere Finanzierungsrunden erfolgreich abgeschlossen, um somit die starke finanzielle Position der Gruppe zu halten. Das Mutterunternehmen bzw. die gesamte Agile Robots-Gruppe ist dank des großen Vertrauens ihrer namhaften Investoren gut finanziert. Für die zukünftige Entwicklung beabsichtigt das Unternehmen, seine Beziehung zu der bestehenden Investorenbasis zu stärken und weiterhin Werte für diese zu schaffen. Neben der Eigenkapitalfinanzierung strebt das Mutterunternehmen auch weitere strategische Partnerschaften und Kooperationen mit anderen Unternehmen an, um dieses Netzwerk für ein beschleunigtes Wachstum zu nutzen. Das Unternehmen wird in seiner Finanzierungsstrategie flexibel bleiben und sich den Marktbedingungen und den sich bietenden Chancen anpassen, um ein nachhaltiges und langfristiges Wachstum zu gewährleisten.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Der bedeutendste KPI (key performance indicator) für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse stammen aus Verkäufen von Robotern und Erbringung von Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Robotik-Lösungen stehen. In 2023 und 2024 hat die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) wesentliche Kunden in Europa gewonnen, die dem Unternehmen erhebliche Aufträge und Erlöse bringen. Die Umsatzerlöse sind daher wichtige Zielgrößen des internen Steuerungssystems des Mutterunternehmens seit 2022.

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) mehr als 380 Mitarbeiter. Etwa 61 % sind in Forschung, Entwicklung und Design tätig, 23 % sind in operativen Bereichen, wie Produktion, Beschaffung, Vertrieb & Marketing sowie Geschäftsentwicklung, tätig, während die verbleibenden 16 % in der Verwaltung und unterstützenden Funktionen arbeiten. Die Agile Robots-Gruppe plant, ihre Belegschaft weiter zu erhöhen und investiert daher kontinuierlich in Forschungs- und Entwicklungskapazitäten, um an der vordersten Front der Robotik-Branche zu bleiben. Es wurden Mitarbeiterbeteiligungspläne (Employee Stock Option Plans, ESOP) und Phantom Share (PS)-Programme eingeführt, um Talente für das Unternehmen zu gewinnen und zu halten.

Forschung und Entwicklung (F&E)

Die Agile Robots-Gruppe verfügt über Forschungs- und Entwicklungszentren, sowohl im Mutterunternehmen als auch in den ausländischen Tochtergesellschaften. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Agile Robots-Gruppe umfassen Design, Software- und Hardwareentwicklung sowie die Erstellung von Anwendungen für industrielle Automation. Das Designteam der Unternehmensgruppe konzentriert sich darauf, funktionale, benutzerfreundliche und optisch ansprechende Schnittstellen für ihre Roboter zu schaffen. Das Softwareentwicklungsteam fokussiert sich auf intelligente Algorithmen und Programmiersprachen, die es den Robotern ermöglichen, komplexe Aufgaben auszuführen. Das Hardwareentwicklungsteam gestaltet und konstruiert die physischen Komponenten der Roboter, um die Haltbarkeit, die Zuverlässigkeit und die Effizienz sicherzustellen. Die Zertifizierung der Roboter gemäß den Marktanforderungen ist ein wichtiger Aspekt. Das Engagement der Unternehmensgruppe für Forschung und Entwicklung spiegelt sich in Investitionen in hochmoderne Einrichtungen, Ausrüstungen und Partnerschaften mit führenden akademischen Institutionen und Forschungsorganisationen wider. Die Zusammenarbeit der Agile Robots-Gruppe mit verschiedenen Forschungs-Campussen in der Robotik- und KI-Technologie zeigt das Zukunftspotenzial für technische Innovationen in der Industrie. Diese Kooperationen ermöglichen der Agile Robots-Gruppe, an der Spitze der Robotik-Industrie zu bleiben und weiterhin innovative Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen ihrer Kunden entsprechen.

Wirtschaftsbericht

Makroökonomische und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2024 setzte sich das wirtschaftlich herausfordernde Umfeld in Deutschland fort. Die gesamtwirtschaftliche Erholung blieb weiterhin verhalten. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Kalenderbereinigt ging das BIP auch um 0,2 % zurück. Belastende Faktoren, wie geopolitische Spannungen, eine insgesamt schwache globale Nachfrage und weiterhin erhöhte Energiepreise, wirkten weiterhin dämpfend auf Investitionsbereitschaft und Konsumverhalten. Auch die Finanzierungsbedingungen blieben aufgrund eines anhaltend hohen Zinsniveaus restriktiv, was insbesondere die Bauwirtschaft sowie investitionsintensive Industriebranchen spürbar bremste.¹

Im Produzierenden Gewerbe war erneut eine rückläufige Entwicklung zu verzeichnen. Besonders betroffen waren auch 2024 die energieintensiven Industrien, wie die Chemie-, Glas- und Metallverarbeitung, die unter anhaltend hohen Energiekosten und gestiegener regulatorischer Komplexität litten.² Dagegen konnten Teile des Maschinen- und Anlagenbaus, insbesondere mit Fokus auf Automatisierung und Digitalisierung, leichte Wachstumsimpulse verzeichnen. Der Transformationsdruck hin zu nachhaltigen, flexiblen und effizienteren Produktionslösungen, stieg branchenübergreifend weiter an.³

Hightech-Unternehmen, insbesondere Start-ups, waren in den letzten Jahren weltweit großen Herausforderungen ausgesetzt und große Entlassungswellen haben die Technologiebranche erfasst. Vor diesem Hintergrund ist es sehr bedeutsam, dass die Agile Robots-Gruppe durch eine Reihe von Finanzierungsrunden kontinuierlich Vertrauen von seinen Investoren erhalten hat und die Unternehmensbewertung weiter steigern konnte.

Die Gesellschaft hat sich in diesem Umfeld gut geschlagen. Trotz der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten verzeichnete die Gruppe im Jahr 2024 eine ausgezeichnete Geschäftsentwicklung. Die Gesellschaft hat durch eine weitere Finanzierungsrunde kontinuierlich Vertrauen von ihren Investoren erhalten und konnte die Unternehmensbewertung im Jahr 2024 deutlich steigern.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat seit 2023 massive Volumen neuer Aufträge gewinnen können und konnte daher mit einem sehr guten Auftragsbestand in das Jahr 2024 starten. Die eingegangenen Aufträge setzen sich aus einem Mix von großen, mittelständischen und kleinen Projekten in den Schlüsselbranchen, zum Beispiel in der Herstellung von Unterhaltungselektronik, im Automobilbau, in dem Gesundheitswesen, in der Forschung und Bildung usw., zusammen. Neben der Vertiefung des Geschäfts in den asien-pazifischen und europäischen Märkten hat die Gruppe auch global expandiert.

Im Lagebericht des Vorjahrs veröffentlichte die Gesellschaft ihre Ziele für das gesamte Jahr 2024. Die Gesellschaft erwartete, dass die Umsatzerlöse weit über dem Niveau des Jahres 2023 liegen würden. Dieses Ziel wurde erreicht. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 103 Millionen Euro und stieg um mehr als 57 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

¹ <https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressekonferenzen/2025/bip2024/bruttoinlandsprodukt-uebersicht.html>



² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/02/PD25_049_421.html#:~:text=Im%20Dreimonatsvergleich%20war%20die%20Produktion%20in%20den,Dezember%202024%20kalenderbereinigt%20um%202%20C0%2025%20h%C3%B6her.

³ <https://www.springerprofessional.de/automatisierung/robotik/diese-fuenf-industrielle-automatisierungstrends-praegen-2024/26732576>

Im Jahr 2024 konnte die Gesellschaft eine weitere Finanzierungsrunde abschließen und somit weitere Liquidität sichern und die Beziehungen zu den bestehenden Investoren der Gesellschaft intensivieren. Trotz des herausfordernden Marktumfelds konnte eine deutlich steigende Unternehmensbewertung erreicht werden, was auf ein starkes und anhaltendes Vertrauen der Investoren in unser Unternehmen hinweist.

Der Ausbau des Produktportfolios stand ebenfalls im Fokus. Neben Neu- und Weiterentwicklung der eigenen Produktportfolios konnte das Mutterunternehmen das angespannte Marktumfeld nutzen und strategisch wichtige Zukäufe im Bereich der Robotik tätigen und damit das eigene Geschäft weiter stärken und seine Wettbewerbsposition ausbauen.

Im Jahr 2024 hat das Unternehmen die strategische Entscheidung getroffen, ein neues Unternehmen, Agile (Hainan) Intelligent Technology Co. Ltd. (registriert in China), zu gründen. Außerdem hält die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) eine Beteiligung von 75,1 % (ohne Berücksichtigung eigener Anteile) an der audeERING GmbH (ein Software-Entwickler) und hat ihre Gesellschafterdarlehen in Höhe von 4 Millionen Euro in deren Kapitalrücklage umwandeln lassen, was weiterhin ihre Position in den technologisch fortschrittlichen Branchen verstärkt. Im August 2024 hat die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) zudem sämtliche Geschäftsanteile an der DEMO DesignModellbau GmbH erworben. Dies ist ein Unternehmen, das maßgeschneiderten Modellbau für verschiedene Branchen und Anwendungen anbietet. Sie erstellen hochwertige Modelle für Designer, Start-ups und Entwickler, von Vormodellen bis hin zu perfekt lackierten High-End-Modellen und Funktionsmustern.

Parallel wurde der Anlagenbau an dem Standort in Kaufbeuren finalisiert und die industrielle Fertigung von Robotern ist dort gestartet. Damit einher gehen der Aufbau eines Lagerbestands und das aktive Management der Supply Chain.

Im Jahr 2024 hat das Unternehmen die Bescheinigung für die Roboter mit Steuereinheit (Robot with Control Unit) erlangt. Das Durchlaufen des Zertifizierungsprozesses und das Erlangen der Bescheinigung werden auch für die künftigen Entwicklungen der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) bzw. der gesamten Gruppe von großem Wert sein.

Aus Sicht der geschäftsführenden Direktoren ist das Geschäft 2024 zufriedenstellend verlaufen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) hat im Geschäftsjahr 2024 substanzielle Umsatzerlöse in Höhe von 103,4 Millionen Euro erzielt (Vorjahr: 65,9 Millionen Euro). Der Rohertrag des Mutterunternehmens belief sich auf 63,5 Millionen Euro (Vorjahr: 15,4 Millionen Euro). Die überwiegenden Aufwendungen des Unternehmens resultieren in erster Linie aus den Personalkosten, die sich aus den zurückgestellten Mitarbeiterprogrammen (Phantom Shares), Löhnen, Gehältern und Sozialleistungen der angestellten Mitarbeiter zusammensetzen. Darüber hinaus entstanden dem Unternehmen externe Beratungs- und Honorarkosten, insbesondere im Bereich Rechtsberatung und Entwicklungsleistungen. Schließlich trägt das Unternehmen allgemeine Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Tagesgeschäft, wie z. B. Büromiete, Lizenzen und Bürobedarf. Ein erheblicher Anstieg ist bei den eigenen Personalkosten von 2023 auf 2024 zu verzeichnen, was hauptsächlich auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl im Laufe des Jahres zurückzuführen ist. Darüber hinaus führten die Wechselkursbewegungen des EUR/USD-Kurs zu Gewinnen von 33 Millionen Euro für das Unternehmen im Jahr 2024 (Währungsumrechnung unter sonstige betriebliche Erträge von 43 Millionen Euro - Währungsumrechnung unter sonstige betriebliche Aufwendungen von 10 Millionen Euro).

Infolgedessen erhöhte sich das Jahresergebnis des Mutterunternehmens im Jahr 2024 auf 13,1 Millionen Euro im Vergleich zu -35,9 Millionen Euro im Vorjahr, was einer Erhöhung von 136 % entspricht. Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf Kursgewinne zurückzuführen. Die starke Wechselkursschwankung in diesem Umfang wurde nicht in der Vorjahresprognose erwartet.

Finanzlage

Durch die Finanzierungsrunden in 2023 und 2024 bleibt die Finanzlage des Unternehmens stabil und gesichert. Die Zahlungsmittel und die Zahlungsmitteläquivalente (inkl. Festgeldanlagen) der Gesellschaft sind von 574,2 Millionen Euro auf 707,0 Millionen Euro gestiegen. Mit der letzten Finanzierungsrunde im Laufe des Jahres 2024 wurden fast 400 Millionen US-Dollar in das Unternehmen eingebracht und die Finanzlage des Unternehmens damit noch einmal deutlich verbessert.

In einem ansonsten angespannten Marktumfeld besteht für das Unternehmen ein zusätzlicher finanzieller Spielraum für die weitere Entwicklung des Geschäfts und damit die Möglichkeit, sich eine vorteilhafte Ausgangslage am Markt zu schaffen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist vom Jahr 2023 zum Jahr 2024 wesentlich gestiegen. Die bemerkenswerte Erhöhung der Bilanzsumme ist auf die erfolgte Finanzierungsrunde zurückzuführen.

Für das Mutterunternehmen sind die wichtigsten Vermögenswerte die Bankguthaben, die Vorräte, die Finanzanlagen und die sonstigen Forderungen. Das Umlaufvermögen betrug zum Jahresende 2024 798,5 Millionen Euro (2023: 595,8 Millionen Euro). Die im Jahr 2024 abgeschlossene Finanzierungsrunde führt zur Erhöhung der Bankguthaben.

Die wesentlichen Posten des Anlagenvermögens der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) sind Finanzanlagen und Sachanlagen. Sie betragen zum Jahresende 2024 627,7 Millionen Euro (2023: 394,7 Millionen Euro). Aufgrund der Akquisitionen und Gewährung von Darlehen an Tochterunternehmen im Laufe des Geschäftsjahres 2023, haben sich die Finanzanlagen von 384,9 Millionen Euro auf 611,6 Millionen Euro erhöht.

Die wesentlichen Verbindlichkeiten des Mutterunternehmens sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen zum Jahresende 2024 insgesamt 179,5 Millionen Euro (2023: 127,6 Millionen Euro). Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die Rückstellungen für die Mitarbeiterbeteiligungsprogramme („Phantom-Share-Programm“) in Höhe 51,5 Millionen Euro in 2024 (2023: 52,5 Millionen Euro).



Das Eigenkapital des Mutterunternehmens betrug zum Jahresende 2024 1.250,0 Millionen Euro (2023: 864,2 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote beträgt 87 % (Vorjahr: 87 %).

Chancen- und Risiko-Bericht

Chancen und Risikomanagement

Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) ist ISO9001 zertifiziert und verfolgt Risikomanagement-Prozesse nach behördlichen, gesetzlichen sowie betrieblichen Vorgaben und Notwendigkeiten, die die gegenwärtige Entwicklungsstation des Unternehmens entsprechend widerspiegelt. Die geschäftsführenden Direktoren (Executive Directors) sind gemeinsam dafür verantwortlich, die Geschäfte des Unternehmens gemäß den Geschäftszielen, -plänen und -richtlinien zu führen. In regelmäßig stattfindenden Verwaltungsratssitzungen (Director Board Meetings) berichten die geschäftsführenden Direktoren über die Entwicklungen der Gesellschaft. Dort werden Entscheidungen im Einklang mit den verschriftlichten Grundsätzen der Unternehmensführung gemeinsam getroffen.

Neben allgemeinen Geschäftsrisiken und -chancen unterliegt die Gesellschaft bzw. die gesamte Gruppe Risiken und Chancen, die sich aus der Robotik-Industrie und dem Start-up- Umfeld der Gesellschaft ergeben.

Branchenspezifische Chancen und Risiken

Das Geschäftsmodell der Agile Robots-Gruppe zielt darauf ab, Roboter, die für die Interaktion mit Menschen geeignet sind, herzustellen und Software zu entwickeln, die eine einfache Bedienung ermöglichen und roboter- und maschinenübergreifend anzuwenden sind.

Eine Hauptchance besteht darin, in dem noch immer neuen und sehr dynamischen Wettbewerbsumfeld dank der Kombination von Know-how aus dem Hardwarebereich sowie aus dem Softwarebereich Roboter und Automatisierungslösungen auf dem neuesten Stand der Technik zu entwickeln und zu vermarkten.

Im Vergleich zu anderen Start-ups verfügt die Agile Robots-Gruppe über eine außerordentlich solide Finanzierungsstruktur, die es dem Unternehmen ermöglicht, seine Ziele konzentriert zu verfolgen und sich möglicherweise ergebende Marktchancen mitzunehmen.

Risiken bestehen für die Agile Robots-Gruppe vor allem in spezifischen Risiken hinsichtlich des Wettbewerbs, Zertifizierungen sowie operativen Risiken.

Das allgemeine Wettbewerbsrisiko besteht darin, dass die Produkte der Agile Robots- Gruppe dem Wettbewerb durch andere Marktteilnehmer ausgesetzt sind. Das Unternehmen beobachtet dazu den Markt genau. Dank der Kombination von Hard- und Software-Know-how ist die Agile Robots-Gruppe überzeugt, einen Wettbewerbsvorteil halten zu können.

Auf der Hardwareseite besteht zudem ein Zertifizierungsrisiko. Um eine sichere Interaktion zwischen Menschen und Roboter zu ermöglichen, müssen Sicherheitsstandards eingehalten und Zertifizierungen erlangt werden, die stets an neue Anforderungen und verschiedene Märkte angepasst werden müssen.

Das operative Risiko besteht darin, weiterhin ausreichend hochqualifizierte Mitarbeiter zu rekrutieren, die die ambitionierten Wachstumspläne unterstützen können. Neben Fachkräften ist die Gewinnung und Einbindung von industrieerfahrenen Führungskräften ein wichtiger Faktor zur Sicherung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Ebenso zählen Supply-Chain-Risiken zu den operativen Risiken.

Die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) tätigt Geschäfte mit Kunden außerhalb der Eurozone in der jeweiligen Landeswährung. Die Gesellschaft ist dem Risiko von Wechselkursschwankungen zwischen Euro und anderen Währungen, z.B. Renminbi oder US-Dollar, ausgesetzt. Die Wechselkursrisiken werden laufend überwacht. Das mit der Volatilität der Leitwährungen verbundene Risiko und das daraus resultierende wirtschaftliche Wechselkursrisiko wird dadurch gemindert, dass die monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf mehrere Fremdwährungen lauten (natural hedging).

Allgemeine Geschäftsrisiken und Chancen

Die erfolgreiche Finanzierungsrunde der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) mildert akute Finanzierungsbedürfnisse. Die Gesellschaft bzw. die Agile Robots-Gruppe muss weiterhin daran arbeiten, einen positiven Cashflow zu erzielen, um ihr Geschäftsmodell zu validieren.

Ein potenzielles Risiko ist jedoch der weltweite Handelsstreit, losgetreten durch den amerikanischen Präsidenten Donald Trump Anfang 2025. Bis jetzt hat der Handelsstreit keinen wesentlichen Einfluss auf die Agile Robots-Gruppe, jedoch lässt sich die langfristige Wirkung momentan schwierig bewerten.

Gesamtaussage zu Chancen und Risiken

Insgesamt befindet sich die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) in einer für ein High- Tech Start-up typischen aber ausgewogenen Phase der Verteilungen von Chancen und Risiken:

- Die Absatzmöglichkeiten für smarte Automatisierungslösungen sind nach wie vor riesig.
- Die letztendliche Validierung des Geschäftsmodells bleibt bis zum Erreichen eines positiven Cashflow offen, trotz erheblicher Chancen dank außergewöhnlich starker Finanzierung.
- Risiken aus Technologie- und Zertifizierungssicht bleiben in einem sehr dynamischen Umfeld bestehen.

Prognose

Makroökonomischer Ausblick



Für den gesamten EU-Raum gehen die Fachleute für das Jahr 2025 von einem leichten Wachstum des realen BIP von 1,1 % aus. Im Jahr 2026 dürfte sich das Wachstum auf 1,5 % beschleunigen.⁴

Mit 0,4 % verzeichnete die EU-Wirtschaft im letzten Quartal 2024 ein stärkeres Wachstum als erwartet, was vor allem der robusten Binnennachfrage zu verdanken war. Diese positive Dynamik hielt im ersten Quartal 2025 an: Nach vorläufigen Daten erreichte das reale BIP-Wachstum 0,3 %. In der Frühjahrsprognose werden die Wachstumserwartungen erheblich heruntergeschraubt. Hauptgrund sind die schwächeren Aussichten für den Welthandel und größere handelspolitische Unsicherheiten.⁵

In der Folge dürften die EU-Exporte in diesem Jahr nur um 0,7 % zulegen, wobei ein erneuter Rückgang der Warenexporte teilweise durch resiliente Dienstleistungsexporte wettgemacht wird, die von den Spannungen im Handel weniger in Mitleidenschaft gezogen werden.⁶

⁴ https://commission.europa.eu/news-and-media/news/eu-economy-projected-moderately-grow-amid-global-economic-uncertainty-2025-05-19_de

⁵ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_1248

⁶ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_1248

Mehr noch als die Zölle lastet die bestehende Unsicherheit auf der Binnennachfrage. Nach einem Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen um 1,8 % im Jahr 2024 zeichnet sich bei den Investitionen nun eine moderate Erholung ab. Diese ist verhaltener als im Herbst erwartet, da die geringere gesamtwirtschaftliche Aktivität den Kapitalbedarf verringert. Unterdessen führt die sprunghafte Reaktion der Märkte auf die Spannungen im Handel dazu, dass die Finanzierungsbedingungen restriktiver werden. Nach der aktuellen Prognose werden die Investitionen 2025 um 1,5 % steigen und 2026 weiter auf 2,4 % anziehen. Motor dieser Beschleunigung sind Infrastruktur- und FuE-Investitionen, auch dank der Unterstützung aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) und dem Kohäsionsfonds, sowie die Wende im Wohnungsbau. Auch die Ausrüstungsinvestitionen dürften 2026 wieder an Kraft gewinnen.⁷

Der private Verbrauch dürfte etwas robuster wachsen als im Herbst erwartet und 2025 eine Zuwachsrate von 1,5 % sowie im Jahr 2026 von 1,6 % erreichen. Ausschlaggebend hierfür ist vor allem die stärkere Wachstumsdynamik von 2024 und ein noch immer resilienter Arbeitsmarkt bei rasch nachlassendem Inflationsdruck. Gedämpft wird die Konsumdynamik allerdings nach wie vor durch die hohe Sparhaltung.⁸

Ausblick für die Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG)

Das Ziel der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) ist es, zukünftig weiter Marktanteile im Bereich der Robotik und der Automatisierung zu gewinnen.

Neben organischem Wachstum plant das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres 2025, seine gute Finanzlage und das derzeit als günstig bewertete Marktumfeld für mögliche Zukäufe zu nutzen und damit weiter zu wachsen. Zukäufe sind im Bereich der Robotik oder verwandten High-Tech-Bereiche und dem Sektor der allgemeinen Automatisierung denkbar. Das Mutterunternehmen wird die Synergieeffekte mit den erworbenen Gesellschaften sowie anderen Tochtergesellschaften in der Gruppe weiterhin nutzen, um gegenseitig davon zu profitieren.

Für das Umsetzen seiner Wachstumsziele müssen das Unternehmen bzw. die gesamte Gruppe seine Organisation weiter ausbauen und die Anzahl der Mitarbeiter in allen Geschäftsbereichen im Jahr 2025 erhöhen.

Es wird erwartet, dass die Umsatzerlöse der Agile Robots SE (vormals: Agile Robots AG) aus dem Verkauf von Robotern im Jahr 2025 moderat steigen werden. Gegenüber 2024 wird auch mit einem weiteren Anstieg der allgemeinen und Verwaltungskosten und der damit verbundenen Aufwendungen für Personal gerechnet. Ein negatives Geschäftsergebnis ist im Jahr 2025 aufgrund des relativ frühen Stadiums der Geschäftsentwicklung zu erwarten.

⁷ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_1248

⁸ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_25_1248

Zusammenfassende Prognose des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass dem Unternehmen die Entwicklung der nächsten Generation von Robotern und deren Einführung auf dem globalen Markt gelingen wird. Mit der bestehenden sehr soliden Finanzlage ist das Unternehmen gut aufgestellt, um seine Strategie umzusetzen und seine Ziele trotz der Unsicherheiten hinsichtlich der allgemeinen instabilen Wirtschaftslage zu erreichen. Die Prognosen geschehen vor dem Hintergrund der zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen und Erwartungen, die der Interpretation und Einschätzung des Unternehmens unterliegen.

München, den 30. Juni 2025